

Quelle: Hausbesitzer Zeitung, Jahrgang 1111
17. NOV. 2009

N

Seite 5 _ N° 11

Schenefeld zeigt, wie man es macht:

Dichtigkeitsprüfung

Grundstückseigentümer brauchen sich in Schenefeld (Kreis Pinneberg) nicht um die Zustandskontrolle der Abwasserleitungen und der Schächte zu kümmern und keine Fristen beachten: Der Rat der Stadt hat ein Sanierungsmodell beschlossen und auf den Weg gebracht, das richtungsweisend in Schleswig-Holstein ist: Die Kommune übernimmt die Organisation der Kanalprüfung! Sie lässt das gesamte Netz in den Straßen überprüfen.

Je mehr Grundstückseigentümer sich an der Sammeluntersuchung beteiligen, desto preisgünstiger wird die Kontrolle. Die Stadt kommt für die Prüfung des öffentlichen Kanalnetzes auf, die Hauseigentümer für die Rohre ab der Grundstücksgrenze. Gerechnet wird mit Kosten von drei bis vier Euro pro laufende Meter. „Das ist ein richtungsweisendes, bürgerfreundliches Modell“, befand die Bürgermeisterin Christiane Küchenhof.

Günther Meier